

**Info Milchmarkt****Bern, 19. Dezember 2013**

## **Milchpreisanpassungen bei Molkerei- und Käsereimilch mehrheitlich festgelegt**

**Die Branchenorganisation Milch (BO Milch) hat den Richtpreis für A-Milch per 1. Januar 2014 Ende November 2013 um 2.0 Rappen auf 71.0 Rappen franko Rampe angepasst. Die Umsetzung in der Praxis ist Aufgabe der Marktpartner.**

In einer ersten Beurteilung lässt sich dazu festhalten:

- Die bedeutendsten Organisationen des schweizerischen Detailhandels haben bereits im Vorfeld der Zusammenkunft kommuniziert, dass sie sich als Bestandteil der Branche betrachten und die entsprechenden Beschlüsse mittragen. Die Marktentwicklung, insbesondere im umliegenden Ausland, unterstützt die Umsetzung dieser Anpassungen nun sehr deutlich. Sehr ungewöhnlich für diese Jahreszeit stellt man sowohl im Süden wie im Norden von Europa selbst im Dezember noch maximale Spotmilchpreise fest.
- Auch im Industriekanal stellt man verwundert fest, dass der Export von Proteinen, aktuell zum Teil eine wesentlich bessere Wertschöpfungsmöglichkeit bietet als die Inlandversorgung. Somit müsste es auch hier kaum Hindernisse geben, das neue Preisniveau effektiv zu erreichen resp. die Richtpreisbeschlüsse in Vertragspreise umzusetzen.
- Der beschlossene Rampenpreis für A-Milch per 1. Januar 2014 entspricht im Mittel (netto) **ab Hof 69.3 Rappen je Kilogramm Milch (4.0% Fett und 3.3% Eiweiss)**.
- Verschiedene Vermarktungsorganisationen im Molkereimilchbereich (ÖLN und Bio) können diese Preiserwartung bestens erfüllen, andere haben Preisanpassungen in diese Richtung per Januar 2014 fix angekündigt. Bei einzelnen Organisationen ist die Preisanziehung jedoch noch offen, weil die Verhandlungen erst im Januar 2014 stattfinden. Hier sind die Produzentengruppen besonders gefordert, damit sich die Zeitverzögerung nicht definitiv nachteilig auswirkt.

Als Folge davon steigt der **Rahmpreis integral per 1. Januar 2014 um 27 Rappen je Kilogramm Milchfett** an, was bei der Käsereimilch je nach Käsesorte rund +0.25 bis +0.40 Rappen je Kilogramm verkäste Milch ausmacht. Unabhängig davon wurden die Käsepreise bei den allermeisten Käsesorten im Sog der Marktlage angepasst.

Weststrasse 10

Postfach

CH-3000 Bern 6

Telefon 031 359 51 11

Telefax 031 359 58 51

smp@swissmilk.ch

www.swissmilk.ch

**swissmilk**

Für die Käsereimilchproduzenten bedeutet dies im Speziellen:

- |                           |                    |               |
|---------------------------|--------------------|---------------|
| • Emmentaler AOC:         | >>70-74 Rp.        | per 1.1.2014  |
| • Le Gruyère AOP:         | +2.1 Rp.           | per 1.1.2014  |
| • Appenzeller®:           | +2.8 bis +4.75 Rp. | per 1.10.2013 |
| • Tilsiter:               | +2.8 Rp.           | per 1.9.2013  |
|                           | +1.5 Rp.           | per 1.1.2014  |
| • Sbrinz AOC:             | +2.0 Rp.           | per 1.4.2013  |
|                           | +2.0 Rp.           | per 1.1.2014  |
| • Tête de Moine AOC:      | +3.5 Rp.           | per 1.1.2014  |
| • Vacherin Fribourgoise : | +3.2 Rp.           | per 1.1.2014  |
| • Vacherin Mont d'Or :    | ?                  |               |
| • Raclette du Valais :    | +5.0 Rp.           | per 1.2.2014  |

Aufgrund der positiven Marktentwicklung im EU-Raum sind die damit verbundenen Käsepreisanpassungen auch im Export seit Herbst 2013 gut umsetzbar.

19.12.2013; SMP, Bern

